

Hessencup

LG – Sieger (L, M und S) Einzel und Mannschaft

LG-Qualifikation zur Bundessiegerprüfung Agility

Der Hessencup findet grundsätzlich an einem Sonntag im August (2. oder 3. Wochenende) statt. Es kommen die Läufe A 1, A 2 und A 3 (keine A 0-Starter) sowie ein Jumping-open in die Wertung. Ein Jumping 3 kann vom Veranstalter zusätzlich angeboten werden. (dieser kommt nicht in die Wertung)

LG-Sieger Einzel (L, M und S) und Mannschaft

Wertung für den Hessencup als Kombiwertung

Es kommen nur SV-Teams in die Wertung, die weder im A-Lauf noch im Jumping eine Disqualifikation erreichten.

1. bis 3. Platz in S, M und L Kombination A 1 + Jumping

1. bis 3. Platz in S, M und L Kombination A 2 + Jumping

1. bis 3. Platz in S, M und L Kombination A 3 + Jumping

Hessencupsieger (Einzelwertung)

Es müssen mindestens 3 Teilnehmer je Kategorie und Klasse aus der LG Hessen Süd am Start sein, sonst wird der Titel in dieser Kategorie nicht vergeben. Sind in den Klassen Small und Medium nicht genügend Teams angetreten, so können die Teilnehmer dieser beiden Klassen zusammengefasst werden (mind. 3 gesamt).

Bei Punktgleichheit zählt die höhere Punktzahl im A-Lauf.

Punkte im A-Lauf: 1. Platz = 100 Punkte, 2. Platz = 99, 3. Platz 98 etc.

Jumping-open: Punkte ergeben sich aus der Starterzahl der jeweiligen Größe des jeweiligen Starterfeldes (z.B. Large 68 Starter: 1. Platz = 68 Punkte, 2. Platz = 67 Punkte, 3. Platz = 66 Punkte; Medium 15 Starter: 1. Platz = 15 Punkte, 2. Platz = 14 Punkte, 3. Platz = 13 Punkte etc.)

Hessencupsieger (Mannschaftswertung)

Es kommen nur Mannschaften aus SV-Ortsgruppen der LG Hessen Süd in die Wertung. Eine Mannschaft muss mindestens aus 3 Teams bestehen.

Bewertung: Es werden alle erreichten Punkte der Einzelwertung addiert und durch die Anzahl der gestarteten Teilnehmer der OG geteilt.

Daraus ergibt sich die Reihenfolge der Mannschaftswertung.

LG-Qualifikation zur Bundessiegerprüfung Agility

Zugelassen für die Qualifikation zur BSP sind alle Deutsche Schäferhunde der Leistungsklassen A 2 und A 3, die im Zuchtbuch oder im Anhangregister des Vereins für Deutsche Schäferhunde e.V. eingetragen sind.

Besitzer und Hundeführer müssen Mitglied des SV sein. Der Hundeführer muss zusätzlich in einer zur LG 08 gehörenden Ortsgruppe Mitglied sein oder seinen Wohnsitz im Gebiet der LG 08 haben. Ausschlaggebend ist die OG-Zugehörigkeit.

Gehört ein OG Mitglied mehreren Ortsgruppen an, dann ist der Hauptwohnsitz maßgeblich. z.B.: OG Mitglied in Hessen Süd und Hessen Nord; ist der Hauptwohnsitz in Hessen Nord, kann dieses Team nur für Hessen Nord starten.

Das Teilnehmerkontingent richtet sich nach dem Kontingent im IGP-Bereich.

Die qualifizierten Teams der DJJM werden auf das Kontingent nicht angerechnet.

Der Qualifikationszeitraum beginnt nach dem Hessencup des Vorjahres und endet am Vortag des aktuellen Hessencups.

Es sind die Ergebnisse aus dem aktuellen Hessencup-Turnier und 3 weitere frei wählbare Agilityprüfungen im Qualifikationszeitraum einzubringen.

Es zählen nur Ergebnisse vom gleichen Team (Hundeführer/ Hund).

Die Teilnahme am Hessencup ist Voraussetzung für die Qualifikation und Entsendung zur BSP.

Ausnahmeregelung: Eine Hündin die zuchtbedingt nicht am LG-Turnier teilnimmt, kann eine Startberechtigung bekommen, wenn 3 zählbare Turniere vorliegen und die sonstigen Zulassungsbestimmungen erfüllt sind. Das Team wird in der Rangliste anhand der bis dahin eingebrachten Punkte eingereiht, mindestens jedoch auf den letzten Platz des verfügbaren Kontingentes. Der/die Hundeführer/in sollte am Hessencup anwesend sein.

Über eine Ausnahme entscheidet der Sportbeauftragte in Absprache mit dem LG- Vorstand.

Folgende Punktwerte aus der Vorqualifikation können erzielt werden:(Verhältnis Platzierung zur Anzahl der Starter):

Es zählt nur der A-Lauf.

5. Platz bei 12 Startern: $12 - 4 = 8$ Punkte

12. Platz bei 35 Startern: $35 - 11 = 24$ Punkte

8. Platz bei 40 Startern: $40 - 7 = 33$ Punkte

Punktelauf auf dem Hessencup:

A - Lauf (Punkte zählen doppelt)

4. Platz bei 22 Startern im A – Lauf: $22 - 3 = 19 \times 2 = 38$ Punkte

Jumping (Punkte zählen einfach)

17. Platz bei 63 Startern: $63 - 16 = 47$ Punkte

Folgende Zusatzpunkte werden entsprechend der Wertungsläufe (3 Vorqualifikationen und Hessencup) für die A-Läufe vergeben:

	A 1	A 2	A 3
V	25	35	50
SG	10	20	35
G	0	5	20

Die Nachweise (BuB-Heft) müssen am Hessencup zur Einsichtnahme und zur Kontrolle durch den LG-Sportbeauftragten vorgelegt werden.

Qualifiziert sind:

- **Wenn ein DSH mit seinem HF aus der LG Hessen Süd den Hessencup Large (mind. A 2) gewinnt, wird dieses Team außerhalb der Qualifikations-Rangliste gesetzt**
- **Siegerteam der letzten BSP, sofern das Team (gleicher Hund und Hundeführer) am Hessencup antritt**
- **die in der Rangliste bestplatzierten Teams bis zur maximalen Teilnehmerzahl (bei Punktgleichheit zählt die Platzierung für den A-Lauf am Hessencup); grundsätzlich gilt, dass A 3-Teams unabhängig der erreichten Punktzahl vor A 2-Teams platziert werden**
- **platzierte Teilnehmer/innen der DJJM des laufenden Jahres sind qualifiziert und werden nicht auf das zu stellende Kontingent angerechnet.**

Dadurch ergibt sich eine Rangliste, die auf der LG Homepage veröffentlicht werden soll.

Die Meldung zur BSP erfolgt analog der Rangliste; sofern Teams auf den Ersatzplätzen bereit sind zur BSP anzureisen, werden lt. geänderter Sportordnung freie Startplätze bis zum 100. Starter unter den anwesenden Ersatzstartern bei der Mannschaftsbesprechung ausgelost.

Als nicht platziert gelten die Teams, die bis zum Meldeschluss zur BSP nicht den Zulassungsbestimmungen des SV zur BSP entsprechen. (z.B. belegte Hündin)

Die Qualifikation der Teams wird durch den LG-Vorstand mit der Meldung zur BSP bestätigt. Der LG-Vorstand behält sich das Recht vor, Teams trotz sportlicher Qualifikation nicht zur Teilnahme an der BSP zu nominieren.

Bester Deutscher Schäferhund der Veranstaltung:

In die Wertung kommen nur zugelassene (s.o.) Deutsche Schäferhunde mit den wenigsten Fehlern. Bei Fehler und Prüfungsstufengleichheit werden die gelaufenen Zeiten addiert und als drittes Kriterium angewandt.

Ortsgruppen bewerben sich schriftlich für eine Durchführung des Hessencups. Den Zuschlag erteilt der LG-Sportbeauftragte namens und im Auftrag des LG-Vorstandes. Der amtierende Agility-Leistungsrichter wird auf Vorschlag der ausrichtenden Ortsgruppe vom LG-Sportbeauftragten nach Absprache mit dem LG-Vorstand namhaft gemacht.

Folgende Pokale und Ehrengaben sind vom Veranstalter vorzuhalten:

Kombiwertung A 1 und Jumping 1.-3. Platz S, M, L	9
Kombiwertung A 2 und Jumping 1.-3. Platz S, M, L	9
Kombiwertung A 3 und Jumping 1.-3. Platz S, M, L	9
sofern vom Veranstalter Jumping 3 angeboten wird	9
Hessencupsieger Large	1
Hessencupsieger Medium	1
Hessencupsieger Small	1
Mannschaftswertung Mannschaft 1.-3. Platz	3
Bester Deutscher Schäferhund	1

Der Veranstalter hält für die ermittelten BSP-Teilnehmer (max. 7) – einschließlich der Ersatzstarter (max. 2) und der qualifizierten Jugendlichen der DJJM – eine Erinnerungsgabe bereit.